

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0959/2012
Amt/Aktenzeichen Dez. I/33.00	Datum 31.05.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld	Kenntnisnahme	05.06.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0585/2012 / CDU, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg-Münchfeld
hier: Stadtteihelfer

Mainz, 01.06.2012

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Nach dem Wegfall der Maßnahme als Zusatzjobber (1-Euro-Kräfte) zum Jahresbeginn 2012 verbleibt bei der Stadt Mainz gegenwärtig noch das „Programm JobPerspektive (§ 16e SGB II Langzeitarbeitslose mit Vermittlungshemmnissen)“. Das Programm wird durch das Hauptamt, Abteilung 10.01 Arbeitsmarktförderung, betreut. Über die weitere Zukunft des Programms wurde in einem Treffen am 20.04.2012 berichtet.

Ziel der Einführung des Programms war die Schaffung einer dauerhaft öffentlich geförderten Beschäftigung für die Zielgruppe der besonders schwer zu vermittelnden Langzeitarbeitslosen. Durch erhebliche Mittelkürzungen bei den JobCentern ist dort zwischenzeitlich eine starke Zurückhaltung bei der Zustimmung zu dieser Maßnahme zu verzeichnen.

Darüber hinaus ist mit der „Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente“ zum 01.04.2012 eine gesetzliche Änderung eingetreten, die diese Beschäftigungsform nur noch als nachrangige Ausnahme mit einer Dauer von maximal 2 Jahren innerhalb eines Gesamtrahmens von maximal 5 Jahren zulässt. Auch die Förderhöhe von 75 % wird nicht mehr dauerhaft zugesichert und es gibt zunächst einmal nur noch Jahresverträge. Damit hat sich die Situation zur ursprünglichen Ausgangslage erheblich verändert.

Seitens der Stadt wird im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds ein deutlicher Beitrag der Arbeitsmarktförderung erwartet, der nur durch eine Kürzung über alle Maßnahmen möglich ist – und somit auch im Bereich des Programms der Stadtteihelfer.

Derzeit sind 14 der insgesamt 15 Beschäftigungsmöglichkeiten besetzt, davon 10 befristet und 4 unbefristet. Zwei der zur Jahresmitte freiwerdenden Beschäftigungsmöglichkeiten werden bereits nicht mehr wiederbesetzt. Über weitere Reduzierungen bzw. Neuzuordnungen wird im Laufe des Jahres 2012 zu entscheiden sein.

Es kann bestätigt werden, dass nach der Sommerpause 2012 ein Stadtteihelfer im Rahmen der Job-Perspektive für die Ortsverwaltung Hartenberg-Münchfeld zur Verfügung gestellt werden kann. Aus dem vorhandenen Kontingent wird hierfür eine Stelle umgeschichtet. Die Ortsvorsteherin Frau Trautwein wurde über diesen Sachverhalt bereits in Kenntnis gesetzt.